

von 46 Puppen 42 tadellose und 2 verkrüppelte Falter geschlüpft. Aus dem Angeführten ersieht man, daß man die Puppen ruhig aus ihren Erdhöhlen nehmen kann, ohne daß sie Schaden nehmen. Es dürfte überhaupt kaum notwendig sein, die Puppen dem Frost auszusetzen. Wie mir ein Freund berichtete, schlüpfen ihm anfangs Jänner *C. delphinii*, die er nicht dem Frost ausgesetzt hatte, sondern im Zimmer beließ. Der Umstand, daß die Raupe tief in die Erde gehen solle beweise ja, daß das Tier zu ihrer weiteren Entwicklung einen gewissen Grad von Wärme und Feuchtigkeit braucht, aber keinen Frost.

Ich kann nun nicht umhin, zum Schlusse in diesen Zeilen einen Gedanken, der sich mir aufdrängt, Raum zu geben.

Zur Zeit der ersten Generation, das ist im Juni, findet die Raupe eine viel saftigere, frischere Futterpflanze, wie die der zweiten Generation. Diese sind zum Teil mehr auf die Schoten angewiesen, da diese noch etwas saftreicher sind. In der Gefangenschaft entwickelt sich nun infolge Feuchtigkeitsmangel bei den Raupen der Kannibalismus.

Dies sind meine Erfahrungen bei der Zucht von *Ch. delphini*. Wenn sie anderen Sammlern bei der Zucht dieser schönen *Noctue* vor Schaden bewahren, dann ist der Zweck dieser Zeilen erreicht.

—o—o—o—

Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des nördlichen Burgenlandes.

Von Franz Fischer sen.

Fortsetzung.

Chariclea

delphinii L. in Brachfeldern, wo *Delphinium cons.* wächst. Bruck a/L. Parndorf, Neusiedl; V, VI. Rp. an *Delphinium cons.* In 2 Generationen. VII u. VIII, IX.

Pyrrhia

umbra Hfn. Leithagebirge; Mannersdorf, Bruck a/L. VI, VII. an trockenen, wenig betretenen Grasstellen. Rp. an den unreifen Früchten von *Euphrasia*, *Ononis*, und *Silene*. VIII—IX.

Acontia

lucida Hfn. Sommerein, in 2 Gen. V u. VII. Rp. an Winden und *Malva*, am liebsten in der Nähe von Ortschaften und an Strassenrändern.

luctuosa Esp. mit der vorigen aber nur an Convolvulus.

Eublemma

arcuina Hb. Zeilerberg bei Bruck a/L. VII.

Thalpochares

dardouini Bs. Bruck a/L. VII. Rp. in den Früchten von Anthericum. VIII IX.

communimacula Hb. Donnerskirchen, Purbach, VI. Rp. an den alten Schlehenbüschen und Pfirsichbäumen, nährt sich von Schildläusen. Puppenconco an Ästen und Stämmen VIII IX.

purpurina Hb. V — VI und VII — VIII. Rp. an Distelarten. Die erste Gen. im Herztrieb, die zweite in den Achseln der Blüte. Im ganzen Gebiet nicht selten. Häufig bei Wallern, Pamhagen.

Erastria

argentula Hb. auf feuchten Wiesen b. Wilfleinsdorf und am Rande des Neusiedler Sees VI.

uncula Cl. an feuchten Stellen am Neusiedler-See, Frauenkirchen VI.

pusilla View. in trockenen Holzschlägen b. Mannersdorf VI.

deceptorica Sc. mit der Vorigen.

fasciana L. im ganzen Gebiete nicht selten VI.

Emmelia

trabealis Sc. häufig im ganzen Gebiet mit Convolvulus, in 2 Gen.

Scoliopteryx

libatrix L. im Gebiete nicht selten. Rp. an Pappel- und Weidenbüschen.

Abrostola

triplasia L. Leithagebirge, an feuchten Holzschlägen nicht selten in 2 Gen.

tripartita Hfn. Bruck, Wilfleinsdorf, in Waldschlägen nicht selten. V VII.

asclepiadis Schff. Zeilerberg bei Bruck a/L. Rp. an Cynanchum vinc. VIII.

Plusia

modesta Hb. Leithagebirge, Kaisersteinbruch. Rp. auf Holzschlägen an Pulmonaria off, zuerst in den Blüten eingesponnen, dann frei an den Blättern.

consona Fr. Wilfleinsdorf — Bruck a/L. mit der vorigen an gleichen Stellen.

chryson Esp. auf Holzschlägen bei Bruck a/L. abends an Salvia-Blüten saugend. VII.

gutta Gn. in 2 Gen., an gleichen Stellen wie modesta. Rp. an Achillea und Artemisia. VII u. IX — V.

chrysitica L. im ganzen Gebiete nicht selten.

gamma L. häufig im ganzen Gebiete.

Euclidia

mi Cl. in 2 Gen. überall.

glyphica L. mit der vorigen.

triquetra F. am Zeilerberg bei Bruck a/L. Rp. an Astragalus und Vicia.

Heliaca

tenebrata Sc. in feuchten Holzschlägen im Waldgebiete V. Rp. an Cerastium triv., auch an den Samen von Hühnerdarm.

Catephia

alchymista Schff. Leithagebirge, Bruck a/L., Mannersdorf. V u. VIII bis IX. Puppe wird in alten, morschen Holz gefunden. Rp. an Eichenbüschen.

Aedia

funesta Esp. Donnerskirchen, Schützen a/G. VI. Rp. überwintert eingesponnen bis V.

Minucia

lunaris Schff. Leithagebirge, Mannersdorf, V. Rp. frißt nur die Triebe an jungen Eichenbüschen.

Prothymnia

viridaria Cl. überall in zwei Gen. V VII. Futter Ackerwinde.

Catocala

fraxini L. Leithagebirge, Mannersdorf, vereinzelt bei Bruck a/L. am Spitalberg. VIII.

electa Bkh. Leithagebirge, Mannersdorf, Wilfleinsdorf, Bruck a/L., am Köder VIII.

elocata Esp. wie vorige.

nupta L. Trautmannsdorfer Au. Am Köder VIII.

promissa Esp. Leithagebirge. Am Köder VII VIII.

hymenaea Schff. im ganzen Gebiet verbreitet aber nicht häufig. VII, kommt am Köder. Rp. an alten Schlehen u. Zwetschken.

Unter der Stammform findet sich zu 70 Prozent die Aberration.

posthuma Hb.

paranympha L. mit der vorigen zur gleichen Zeit im ganzen Gebiete verbreitet, mehr an Waldrändern; häufiger von Mannersdorf — Bruck a/L. VII. Rp. an alten Schlehen und Zwetschken. VI.

nymphagoga Esp. Leithagebirge, selten. VII

Eccrita

ludicra Hb. am Zeilerberg bei Bruck a/L., selten, VI VII. Rp. nachts an Astragalus und Vicia. V.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Vereines der Naturbeobachter und Sammler](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [7_2](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Franz

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des nördlichen Burgenlandes. 6-8](#)